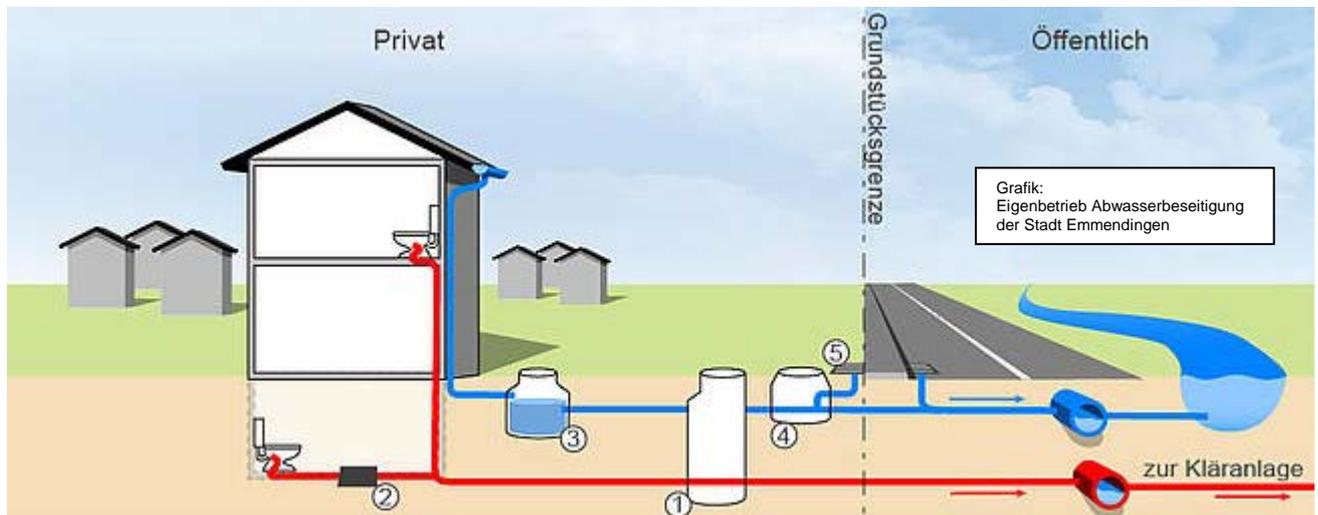


Die Hinweise werden in Abstimmung mit kommunalen Abwasserbetrieben verfasst.
Sie bieten anderen Kommunen einen Rückhalt für die eigenen Argumentationen.

Ergebnisse der Umfrage

Umgang mit Zisternen zum Regenwasserrückhalt?



Retentionszisterne zur gedrosselten Einleitung – Beispielskizze <http://abwasser-emmendingen.de/hausentwaesserung>

Die e-regio GmbH hat die Zisternen-Umfrage umgesetzt. Die e-regio ist Mitglied im KomNetAbwasser und leistet die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Alfter.

Starkregen und Überstauereignisse waren Anlass für die Umfrage nach der kommunalen Praxis im Umgang mit Zisternen, es wurde unterschieden in:

- I. Zisternen zur Gartenbewässerung mit Notüberlauf in den Kanal
- II. Zisternen mit Brauchwassernutzung und Notüberlauf in den Kanal
- III. Retentionszisternen mit Notüberlauf in den Kanal

An Kommunen, in denen Zisternen installiert sind, wurden folgende Fragen gestellt:

- Werden Kanalbenutzungsgebühren für NW erhoben?
- Falls ja, nach welcher Bemessungsgrundlage?
- Wird der Einbau einer Zisterne gefördert?
- Werden Anforderungen an die Mindestgröße der Zisterne gestellt?
- Sind auch Retentionszisternen installiert?

Das Ergebnis der Umfrage ist nachfolgend dargestellt.

Vielen Dank für die Mitarbeit der Abwasserbetriebe in den Kommunen!

Alfter, Arnsberg, Bad Honnef, Bad Münstereifel, Blankenheim, Bonn, Burscheid, Dortmund, Eitorf, Euskirchen, Hellenthal, Königswinter, Lohmar, Rheinbach, Siegburg, Sankt Augustin, Swisttal, Troisdorf, Vettweiß, Wermelskirchen und Windeck.

Ergebnisse zur Umfrage "Rückhaltung von Regenwasser in Zisternen"

Insgesamt 20 Rückmeldungen von 35 Anfragen		I. Zisternen zur Gartenbewässerung mit Not-Überlauf in den Kanal					
<i>Kommune</i>	<i>Werden Kanalbe- nutzungsgebühren für NW erhoben?</i>		<i>Bemessungs- grundlage hierfür</i>	<i>Werden Anforderungen an die Größe der Zisterne gestellt?</i>		<i>Wird der Einbau einer Zisterne gefördert?</i>	
	Ja	Nein		Ja	Nein	Ja	Nein
Arnsberg	x		100% nach m ²		x		x
Bad Honnef	x		kompl. angeschl. Fläche		x		x
Bad Münstereifel	x		befes. + abflussw. Fläche		x		x
Blankenheim	x		befes. + abflussw. Fläche		x		x
Bonn	x		befes. + abflussw. Fläche		x		x
Burscheid	x		keine brauchbare Angabe		x		x
Dortmund	x		befestigte + abflussw. Fläche		x		x
Eitorf	x		volle Gebühr		x		x
Euskirchen	x		nach m ² , Redu um 30 %, wenn Anlage mind. 30 l/m ² angeschl. Fläche	Volumen min. 30 l/m ² angeschl. Fläche			x
Hellenthal	x		nach m ² je angeschl. vollversieg. Fläche /Dachfläche		x		x
Königswinter	x		100% nach m ² , Redu über geeichte Zwischenzähler, Ermitteltes Volumen auf Fläche x (Faktor 1,25), möglich laut Satzung		x		x
Lohmar	x		Befestigte Fläche die angeschlossen ist		x		x
Rheinbach	x		keine Angabe		x		x
Siegburg	x		m ² angeschl. Fläche		x		x
Sankt Augustin	x		m ² angeschl. Fläche		x		x
Swisttal	x		30 % der angeschl. Fläche wird reduziert	Volumen min. 35 l/m ² angeschl. Fläche + Gesamtvolumen mind. 2 m ³			x
Troisdorf	x		100%		x		x

Ergebnisse zur Umfrage
"Rückhaltung von Regenwasser in Zisternen"

Insgesamt 20 Rückmeldungen von 35 Anfragen	I. Zisternen zur Gartenbewässerung mit Not-Überlauf in den Kanal						
<i>Kommune</i>	<i>Werden Kanalbe- nutzungsgebühren für NW erhoben?</i>		<i>Bemessungs- grundlage hierfür</i>	<i>Werden Anforderungen an die Größe der Zisterne gestellt?</i>		<i>Wird der Einbau einer Zisterne gefördert?</i>	
	Ja	Nein		Ja	Nein	Ja	Nein
Vettweiß	keine Angaben- Umfragerücklauf fehlt						
Wermelskirchen	x		m ² angeschl. Fläche		x		x
Windeck	x		m ² angeschl. Fläche		x		x

Ergebnisse zur Umfrage "Rückhaltung von Regenwasser in Zisternen"

II. Zisternen mit Brauchwassernutzung und Not-Überlauf in den Kanal										
Insgesamt 20 Rückmeldungen von 35 Anfragen	NW Gebühren		Bemessungs- grundlage	Kanalbenut- zungsge- bühren für Brauchwas- ser		Bemessungs- grundlage	Größe		Förderung/ Investition Zuschuss	
	Ja	Nein		ja	nein		ja	Nein	ja	Nein
Arnsberg	x		100%, je m ³ verwendetes Brauchwasser als SW (Zähler): Abzug 1 m ²	x		100 % RW Gebühr, je m ³ verwendetes Brauchwasser als SW (Zähler): Abzug 1 m ²		x		x
Bad Honnef		x	entfällt	x		über Zähler		x		x
Bad Münstereifel	x		pro m ³ Brauchwasser werden 1,33 m ² angeschl. Fläche in Abzug gebracht	x		über Zähler, SW Gebühr		x		x
Blankenheim	x		befes. + abflussw. Fläche	x		an die Zisterne angeschl. Fläche: je 0,725 m ³ der Brauchwasseran- lage werden 1 m ² Fläche abgezogen		x		x
Bonn	x		befes. + abflussw. Fläche		x	entfällt		x		x
Burscheid	Diese Form der Zisternen nicht bekannt									
Dortmund	x		befes. + abflussw. Fläche		x	keine separate SW Gebühr		x		x
Eitorf	x		Reduzierungs- tatbestand laut Satzung	x		über Zähler	x mind 1m ³			x
Euskirchen	x		m ² , reduziert um 50%, wenn Anlage mind. 30ltr. pro angeschl. Fläche fasst	x		RW 50 %, SW nach m ³	x mind 30 ltr. / m ²			x
Hellenthal		x	entfällt	x		SW, die Menge m ³ Brauchw., die als Schmutzwasser anfällt		x		x

Ergebnisse zur Umfrage "Rückhaltung von Regenwasser in Zisternen"

Insgesamt 20 Rückmeldungen von 35 Anfragen		II. Zisternen mit Brauchwassernutzung und Not-Überlauf in den Kanal								
Kommune	NW Gebühren		Bemessungs- grundlage	Kanalbenut- zungsge- bühren für Brauchwas- ser		Bemessungs- grundlage	Größe		Förderung/ Investition Zuschuss	
	Ja	Nein		ja	nein		ja	Nein	ja	Nein
Königswinter	x		Zunächst Veranlagung der kompletten Flächen, Redu entsprechend der nachgewiesenen Wassermenge x Faktor 1,25, Abzug bei der NW- Fläche	x		über geeichte Zähler		x		x
Lohmar	x		Befestigte Fläche, die angeschlossen ist	x		SW		x		x
Rheinbach	x		keine Angabe	x		gesonderte Brauchwassergeb ühr nach gemessenen Verbrauch, aktuelle Gebühr: Brauchwasser= 1,06 €/m ³ , Schmutzwasser= 3,02 €/m ²		x		x
Siegburg	x		m ² angeschl. Fläche	x		SW m ³ eingel. Wassermenge		x		x
Sankt Augustin	x		m ² angeschl. Fläche	x		SW= über Zähler; RW = wenn Überlauf an Kanal angeschlossen ist		x		x
Swisttal	x		50 % der angeschl. Fläche wird reduziert	x		über AW messer	x 35 l/m ² und Gesam tvolum e n größ er gleich h 2m ³			x

**Ergebnisse zur Umfrage
"Rückhaltung von Regenwasser in Zisternen"**

Insgesamt 20 Rückmeldungen von 35 Anfragen										
II. Zisternen mit Brauchwassernutzung und Not-Überlauf in den Kanal										
Kommune	NW Gebühren		Bemessungs- grundlage	Kanalbenut- zungsge- bühren für Brauchwas- ser		Bemessungs- grundlage	Größe		Förderung/ Investition Zuschuss	
	Ja	Nein		ja	nein		ja	Nein	ja	Nein
Troisdorf	x		100% Fläche	x		Kunde kann wählen: Wenn NW- Gebühr für die Fläche berechnet oder keine Gebühr, dann muß Zwischenzähler vorhanden sein, damit SW- Gebühr berechnet werden kann.		x		x
Wermels- kirchen	x		Gesamte m ² Fläche	x		m ³ eingel. Wassermenge		x		x
Windeck	x		anteilige Reduzierung	x		über Zähler		x		x

Ergebnisse zur Umfrage "Rückhaltung von Regenwasser in Zisternen"

Insgesamt 20 Rückmeldungen von 35 Anfragen	III. Retentionszisternen mit Not-Überlauf in den Kanal	
<i>Kommune</i>	<i>Sind innerhalb Ihrer Kommune Retentionszisternen installiert?</i>	
	ja	Nein
Arnsberg		In der Vergangenheit wurde über die Verpflichtung zum Bau diskutiert. Schlussendlich wurde der Gedanke nicht weiter verfolgt, da die Zisterne für die Planung des Netzes nicht berücksichtigt werden kann, da zum Zeitpunkt des Bemessungsregens die Zisterne voll ist.
Bad Honnef	1 Fall, Erfahrung gibt es bisher noch keine, Bemessung gemäß Überflutungsnachweis, Gebühren ja, komplette angeschl. Fläche, keine Förderung, es wird gefordert, Rechtsgrundlage = in Entwässerungssatzung Wo = Einzelfallentscheidung, keine Berücksichtigung in Hydraulik	
Bad Münstereifel		x
Blankenheim		x
Bonn		keine Angaben
Burscheid		nicht bekannt
Dortmund	Gemäß Angaben wird kein Unterschied zwischen Zisterne unter I. und Retentionszisterne unter III. gemacht.	
Eitorf		x
Euskirchen		Einsatz ist vorgesehen, aber noch nicht realisiert, Wenn ja: Welche? Projektspezifisch, Drosselmenge wird vorgegeben, Forderung= ja, Rechtsgrundlage: B- Plan Neubaugebiet, Berücksichtigung bei hydraulischer Berechnung = Ja, Ansatz von Drosselabfluß statt Spitzenabfluß
Hellenthal		x
Königswinter		Bei möglichen Fällen in der Zukunft sind folgende Fragen mit "ja" beantwortet: Regenwassergebühren, Bei Brauchwasseranlagen Kanalbenutzungsgebühren, Forderung
Lohmar		x
Rheinbach		Regenwassergebühr: ja ohne Abzüge, Brauchwasseranlage: ja, Hinweis: Haftungsrechtlich schwierig. Wer stellt durch regelmäßige Kontrollen die Funktion sicher? Wer haftet bei Überflutung?
Siegburg		x
Sankt Augustin		x
Swisttal		x
Troisdorf		x
Vettweiß		x

Ergebnisse zur Umfrage "Rückhaltung von Regenwasser in Zisternen"	
Insgesamt 20 Rückmeldungen von 35 Anfragen	III. Retentionszisternen mit Not-Überlauf in den Kanal
Kommune	<i>Sind innerhalb Ihrer Kommune Retentionszisternen installiert?</i>
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> ja Nein </div>
Wermelskirchen	eventuell in Zukunft bei Neubauprojekten. Forderung einer max. Einleitmenge
Windeck	nicht bekannt